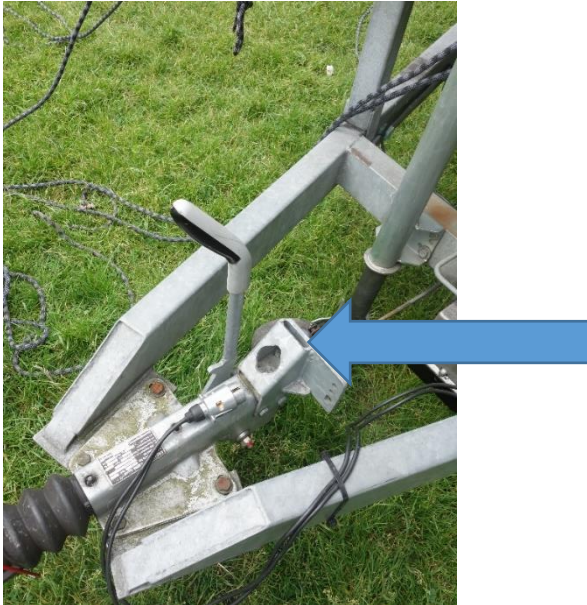


## Kletterturm Aufbauanleitung

1. Handbremse des Anhängers anziehen. Wenn möglich den Hänger am Auto angehängt lassen. Wenn das nicht möglich ist, den Anhänger abkoppeln und das Stützrad recht weit einkurbeln.



2. Stützen auf beiden Seiten herausziehen. Dazu den Riegel nach oben ziehen und die Stützen bis zum Anschlag herausziehen. Holzklötze unter die Stützfüße legen. Die Stützfüße herunter kurbeln bis der Hänger nur noch leicht auf den Reifen steht.





3. Pro Seite je ein Seil einhängen. Das Seil muss jeweils durch beide Achter geführt sein. Die Achter müssen verschlossen sein. Um das Seil auf der nach obenliegenden Seite des Kletterturms einzufädeln, kann man auf das Stützrad steigen oder auf den Kletterturm klettern.



4. Spannriegel auf beiden Seiten lösen.



5. Vorderen Spanngurt lösen.

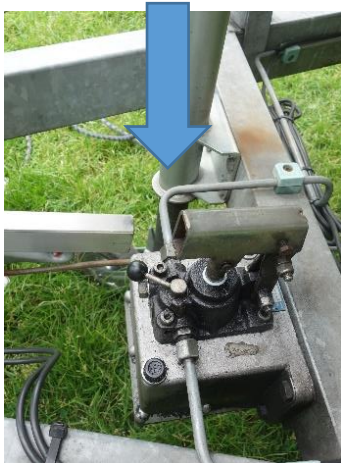


6. Hinteren Spanngurt auf festen Sitz prüfen.

7. Turm aufrichten.

Pumpe in Hebevorrichtung stecken. Pumpe auf „Heben“ stellen.  
Dann kräftig pumpen, um den Turm aufzustellen.  
Gleichmäßiges Pumpen verhindert, dass der Turm wippt.

Falls der Turm sich nicht anhebt, überprüfen, ob die Spannriegel gelöst sind.  
Wenn die Hebevorrichtung am Ende des Anhängers am Boden kratzt, die Stützfüße weiter ausfahren. Wenn das immer noch nicht ausreicht das Stützrad weiter einfahren.  
Wenn der Turm aufrecht senkrecht steht, das Pumpen beenden.



8. Den zweiten Spangurt lösen.



9. Stützfüße leicht hoch kurbeln, so dass sie frei sind.



#### 10. Den Hänger aus dem Turm ziehen.

Sollte der Turm leicht wackeln, weil der Boden uneben ist, bitte Keile unterschieben, bis der Turm fest steht.



11. Pumpe auf „Absenken“ stellen und durch Pumpen den Auflieger absenken
12. Spannriegel befestigen
13. Stützfüße hoch kurbeln und Stützen einfahren und mit dem Bolzen befestigen.  
Sollten die Stützen nicht ganz hingeschoben werden können, die Stützfüße leicht absenken.

#### **Wichtige Hinweise:**

Bei Windgeschwindigkeit von mehr als 80 Km/h darf der Kletterturm nicht aufrecht stehen und muss auf dem Anhänger liegend gesichert sein.

Solange am Turm keine geschulten Personen die Sicherung übernehmen, darf am Turm nicht geklettert werden. Das muss zum Beispiel durch ein Flatterband und dem beiliegenden Schild deutlich sichtbar gemacht werden.

## Abbau des Kletterturms

1. Auflieger aufpumpen auf 90 Grad.
2. Seile abziehen, zusammenlegen und in den Klettersack legen.
3. Anhänger in den Kletterturm schieben. Anhänger kommt auf die Seite mit der „Aushöhlung“.  
Die 2 Metallnasen bis zum Anschlag in den Kletterturm schieben.  
Sollten die zwei Metallnasen nicht in die Öffnung passen, den Winkel des Anhängers verändern.  
Z.B. das Stützrad ein oder auskurbeln.



4. Bremse anziehen
5. Stützen auf beiden Seiten herausziehen.  
Dazu den Riegel nach oben ziehen und die Stützen bis zum Anschlag herausziehen.  
Holzklötze unter die Stützfüße legen.  
Die Stützfüße herunter kurbeln bis der Hänger nur noch leicht auf den Reifen steht.



6. Spanngurt befestigen und zwar so, dass die Ratsche innen liegt. Dazu den Gurt durch die Ösen ziehen. Gurtende mit einem leichten Knoten befestigen.



7. Pumpebel in Hebevorrichtung stecken. Pumpe auf „senken“ stellen.  
Dann kräftig pumpen, um den Turm abzusenken.  
Gleichmäßiges Pumpen verhindert, dass der Turm wippt.  
So lange pumpen bis der Turm ganz aufliegt.  
Falls der Turm nicht ganz aufliegt, den richtigen Sitz der Spannriegel kontrollieren, evtl. blockieren sie das vollständige absenken.

8. Zweiten Spanngurt befestigen. Spanngurt darf nicht auf einem Griff liegen oder verdreht sein. Spanngurt fest anziehen, aber nicht zu stramm, sonst bricht der Turm. Gurtende mit einem leichten Knoten befestigen.
9. Spannriegel auf beiden Seiten schließen.



10. Stützbeine einkurbeln und Stützen einfahren. Riegel muss einschnappen. Falls die Stützen nicht ganz hineingehen, den Fuß leicht herunterkurbeln.



11. Holzbretter in den Klettersack legen.